

VERWALTUNGSVORLAGE VL-152/2018

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Kulturbüro	18.10.2018	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Kultur und Europaangelegenheiten	beschließend	21.11.2018	5/18	1

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Zwischenergebnis Standortprüfung Museum der Stadt Lünen

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Keine

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die Verwaltung wird beauftragt, die als Ergebnis der der Machbarkeitsstudie definierten vier Standorte einer weiteren Prüfung zu unterziehen

Der Bürgermeister

SACHDARSTELLUNG

Der Ausschuss für Kultur und Europaangelegenheiten hat am 22.11.2017 folgenden Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Kultur und Europaangelegenheiten spricht sich dafür aus, den Mietvertrag unter Berücksichtigung der Verhandlungsinhalte mit dem jetzigen Eigentümer zu verlängern und beauftragt den Betriebsausschuss einer Verlängerung des Mietvertrages zuzustimmen. Sollte bis zum Ende 2019 kein positiver Beschluss zum Verbleib des Museums in Schwansbell erfolgen, ist der Vertrag zum 31.12.2023 zu kündigen.

Für die Zeit bis zum 31.12.2019 werden folgende Maßnahmen eingeleitet:

- exakte Museums-Konzeption
- Standortfestlegung mit parallel stattfindender planungsrechtlicher Absicherung
- Finanzierungs-Konzeption (Beschluss) unter Beachtung der bewährten öffentlichen/privaten Partnerschaften (z. B. Rathaus)
- Planungs- und Genehmigungsverfahren (Baurecht- und Zeitplandurchführung)
- Gesamtherstellung und funktionale Nutzungsfähigkeit bis zum 30.06.2023

Dazu sollen anhand einer Machbarkeitsstudie, alternativ zum bisherigen Standort, städtische Leerstände überprüft und auf ihre Eignung untersucht werden.

Aus den Abteilungen 3.6 (Kulturbüro und Museum), ZGL und 4.1 wurde eine Arbeitsgruppe gebildet.

Folgende Kriterien für ein Museum wurden (analog zu den Anforderungen Persiluhrrpassage) formuliert

- Ausstellungsfläche für Dauerausstellung (700 qm)
- Sonderausstellungen (200 qm)
- Depotfläche (400 qm)
- Schulungsfläche (-raum) (90 qm)
- Büro-, Werkstattfläche (100 qm)
- Technik(-raum)
- Verkehrsfläche
- Inklusionsverträglichkeit
- Erreichbarkeit, ÖPNV-Anbindung
- idealerweise zusätzliche Flächen für einen attraktiven Eingangs-und Infobereich

Im Wege der für Lünen-Süd durchgeführten Machbarkeitsstudie wurden die dortigen Leerstände bereits bezüglich einer Museumsnutzung überprüft. Dazu kommen die aus einer Bestandsanalyse von ZGL identifizierten Leerstände.

Damit standen folgende Gebäude zur Überprüfung an

- Ehemalige Overbergschule
- Ehemalige Pestalozzischule
- Ehemalige Paul-Gerhard-Schule
- Leoschule Villa Urban
- Regenbogenschule
- Hauptschule Wethmar
- Kielhornschule
- Kita Alter Kirchweg

In die Bewertung einbezogen wurden auch der jetzige Standort, Gesindehaus Schloss Schwansbell sowie das ehemalige Mercedesgelände.

Die benannten Gebäude wurden anhand der beigefügten Matrix im Rahmen einer Machbarkeitsstudie nach folgenden Kriterien bewertet.

- Bestandssituation
- Standortbewertung hinsichtlich des Grundstückes
- Standortbewertung hinsichtlich der Lage im Stadtgebiet
- Standortbewertung hinsichtlich nutzungsspezifischer Anforderungen
- Standortbewertung hinsichtlich wirtschaftlicher Anforderungen

Bewertungsergebnis

Folgende Standorte wurden aufgrund nutzungsbezogener bzw. grundstücksbezogener Ausschlusskriterien negativ bewertet:

Ehemalige Overbergschule	ungeeignet aufgrund zu geringer Grundstücksgröße
Leoschule	ungeeignet aufgrund zu langer Entwicklungsperspektive
Villa Urban	ungeeignet aufgrund zu geringer Grundstücksgröße
Regenbogenschule	Ausschluss aufgrund konkurrierender Nutzungsansprüche
Hauptschule Wethmar	Ausschluss aufgrund konkurrierender Nutzungsansprüche
Kielhornschule	Ausschluss aufgrund konkurrierender Nutzungsansprüche
Kita Alter Kirchweg	Ausschluss aufgrund konkurrierender Nutzungsansprüche

Damit bleiben folgende Standorte

- Gesindehaus Schloss Schwansbell
- Ehemalige Pestalozzischule
- Ehemalige Paul-Gerhard Schule
- Ehemaliges Mercedesgelände